

CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost

Prüfauftrag

zum Einsatz von „Black Spot Mirror“

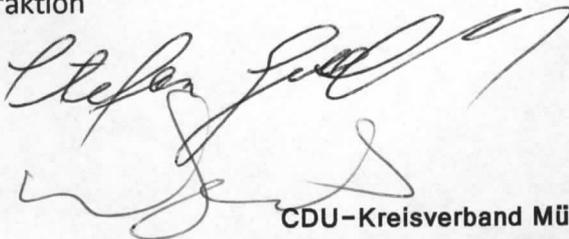
Seit dem Frühjahr 2013 testet die Stadt Münster an zwei Stellen den „Black Spot Mirror“, um die Sicht von LKW-Fahrern auf parallel fahrende Radfahrer zu verbessern und somit Abbiegeunfälle mit der Unfallursache „toter Winkel“ zwischen LKW und Radfahrern zu verhindern. Im Jahr 2014 hat die Firma Brillux zu ihrem 125-jährigen Firmenjubiläum der Stadt Münster 125 Verkehrsspiegel geschenkt.

Innerhalb der letzten 6 Monate ist es im Bereich der Wolbecker Str. zu zwei schweren Unfällen mit Todesfolge zwischen LKW und Radfahrern aufgrund des „toten Winkels“ gekommen. Die CDU-Fraktion in der BV Ost bittet die Verwaltung um Prüfung bzw. Beantwortung der folgenden Fragen bis zur Sommerpause 2015:

1. Welche Erfahrungen sind beim Einsatz der „Black Spot Mirror“ seit dem Frühjahr 2013 gemacht worden?
2. An welchen Stellen im Stadtbezirk Münster-Ost werden oder wurden aus dem o.g. Kontingent von Brillux Verkehrsspiegel angebracht?
3. Gibt es darüber hinaus weitere Stellen im Stadtbezirk Münster-Ost, an denen die Anbringung von Verkehrsspiegeln die Verkehrssicherheit erhöhen würde? Die CDU-Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung der Kreuzung Dyckburgstraße / Sudmühlenstraße.
4. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn solche Verkehrsspiegel durch die Stadt Münster angeschafft werden?

Münster, den 12.03.2015

Für die Fraktion



CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 · 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0 · Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de · www.cdu-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: Nr. 13 13 18 · BLZ 400 501 50 · Sparkasse Münsterland Ost

